
Der Hyundai Inster kommt Ende des Jahres

Hyundai hat auf der Busan International Mobility Show (-7.7.) heute den Inster vorgestellt. Das 3,80 Meter lange Elektroauto ist vom in Korea angebotenen Casper abgeleitet, ist aber länger und hat einen größeren Radstand. Der im SUV-Stil gezeichnete Inster soll eine Reichweite von bis zu 355 Kilometern bieten.

Das Cockpit besteht aus jeweils 10,3 Zoll großen Touchscreens für die Fahrinformationen und das Infotainment. Der Gangwahlhebel befindet sich direkt an der Lenksäule, so dass die Mittelkonsole unter anderem Platz für eine induktive Ladeschale fürs Smartphone hat. Die Rücksitzbank ist in der Mitte geteilt und kann bis zu 16 Zentimeter verschoben werden. Das Kofferraumvolumen gibt Hyundai mit rund 350 Litern an, das auf bis zu 1059 Liter erweitert werden kann.

Sowohl für das Exterieur als auch für den Innenraum des Inster verwendet Hyundai vielfach nachhaltige Materialien. Außen kommt ein schwarzer, hochglänzender Recycling-Lack zum Einsatz. Dabei wird das traditionell in schwarzer Farbe verwendete Kohlenstoffpigment durch einen Farbstoff ersetzt, der aus wiederverwendeten Altreifen hergestellt wird. Innen werden recyceltes PET aus Flaschen und Bio-Polypropylen aus Zuckerrohr genutzt.

Der Hyundai Inster verfügt in der Standardversion über eine 42 kWh große Batterie und eine Leistung von 71 kW (97 PS), alternativ stehen 49 Kilowattstunden und 85 kW (115 PS) zur Verfügung. Das Drehmoment beträgt in beiden Fällen 147 Newtonmeter. An einer Schnellladesäule soll sich der Akku in einer halben Stunde von zehn auf 80 Prozent aufladen. Der Inster verfügt über eine Vehicle-to-Load-Funktion (V2L) für externe Geräte (230 Volt) und ermöglicht damit das bidirektionale Laden etwa von E-Bikes, E-Rollern oder Campingausrüstung. Zur Ausstattung gehören außerdem unter anderem eine 360-Grad-Kamera und ein Autobahnassistent.

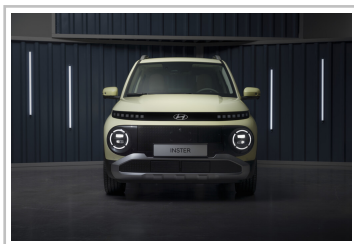
Nach Deutschland soll der neue Hyundai Ende des Jahres kommen. Später soll es noch eine Modellvariante namens Cross im leichten Offroad-Stil geben. (aum)

Bilder zum Artikel



Hyundai Inster.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Hyundai Inster.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



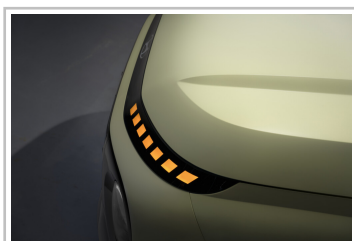
Hyundai Inster.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Hyundai Inster.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Hyundai Inster.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai
